



B2590/65 & B2590/85 Twister

Installations & Bedienungs-Anleitung

DE contact:

Tel: 08145 / 996 998 - 0
Email: info@maxview.de
Web: www.maxview.de

Contents:

Einleitung	2	Installieren der Kabel:	8
Korrektur Gebrauch und Betrieb	2	Montage des Handgriffs:	9
Sicherheitsanweisungen	3	Montage des Satellitenspiegels an der Antenneneinheit:	12
Anwendungsbeispiel:	4	Einen Satelliten suchen:	13
Produktinhalt:	4	Suche beginnen	13
Erforderliche Werkzeuge und Ausrüstung (nicht mitgeliefert):	4	Absenken der Antenne:	15
Auswahl des Aufbauortes:	5	Skeweeinstellung:	16
Anbringen der Antennen- Grundplatte & der LNB-Parkplatte:	6	Garantie:	17
Befestigen der Antenneneinheit auf der Grundplatte:	7	Spezifikationen:	18
		Schnellübersicht Neigungstabellen:	19

Einleitung:

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor der Montage und der erstmaligen Verwendung der Anlage vollständig durch. Der Betrieb der Antenne ist denkbar einfach. Sollten Sie jedoch technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an den Maxview-Kundendienst unter+49 (8145) 996998-0, oder besuchen Sie unsere Website unter www.maxview.de

Korrektur Gebrauch und Betrieb:

Die OmniSat-Twister Sat-Antenne ist für die dauerhafte Montage auf Wohnmobilen, Wohnwägen oder Pferdetransportern gedacht, um bei stationärem Fahrzeug manuell einen Satelliten zum Empfang von Fernsehsendungen zu finden.

Der Gebrauch der Anlage ist nur für den angegebenen Zweck zu verwenden. Eine andere Verwendung setzt den Garantieanspruch außer Kraft.

Änderungen der Bedienungsanleitungen und Modelle sind vorbehalten. In Übereinstimmung mit dem Grundsatz von Fortschritten bei Produkten behält sich das Unternehmen das Recht vor, Spezifikationen zu ändern.

Das Copyright© dieser Anleitungen ist das alleinige Eigentum von Maxview Ltd. Die Anleitungen dürfen nicht reproduziert werden.

Bitte bewahren Sie diese Anleitungen als Beleg sicher auf.

Führen Sie die Verpackung der Wiederverwertung in vorhandenen Einrichtungen zu.

Sicherheitsanweisungen:

Lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch und machen Sie sich mit Ihrer Satellitenantenne vertraut. Werden Sie sich der Anwendungen, Einschränkungen und möglichen Gefahren bewusst. Die Nichteinhaltung aller unten aufgeführten Anweisungen kann einen Stromschlag, Brand bzw. schwere Verletzungen verursachen. Maxview lehnt jegliche Verantwortung bei Vorkommnissen oder Unfällen in Folge einer Nichtbefolgung der Installationsanleitung oder der Verwendung des Produkts ab.

An der Antenne oder dem Handgriff dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.

Montage

- Die Montage ist von einer kompetenten Person durchzuführen.
- Bei Arbeiten in der Höhe vorsichtig vorgehen und auf Sauberkeit und Ordnung im Arbeitsbereich achten, um Stolperfallen zu vermeiden.
- Benutzen Sie gegebenenfalls ein Gerüst oder Bretter zum Unterlegen, um Ihr Gewicht auf der Dachkonstruktion besser zu verteilen.
- Benutzen Sie einen empfohlenen Kleber von Seite 7, um die Antennenanlage am Fahrzeugdach zu befestigen, und befolgen Sie bei der Anwendung die Anweisungen des Herstellers.
- Das Fahrzeug erst in Bewegung zu setzen, wenn der Kleber ausgehärtet ist und bedenken Sie, dass die Aushärtungszeit von den Wetterbedingungen abhängen.
- Elektrowerkzeuge sollten gemäß Anweisungen des Herstellers benutzt werden.
- Alle Elektroarbeiten sind von einer kompetenten Person durchzuführen. Ziehen Sie im Zweifelsfall Rat von einem qualifizierten Elektriker ein.

Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass sich die Antenne vor Fahrtantritt in der Parkposition befindet.
- Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt mit auf dem Dach angebrachter Antenne 130 km/h.
- Die Antenne nicht in Betrieb nehmen, wenn sich Personen im Antennenbereich aufhalten.
- Die Antenne in die Parkposition bringen, wenn starke Winde oder Gewitter erwartet werden.
- Kinder dürfen die Antennenanlage nicht bedienen.
- Die OmniSat-Twister nicht aufrichten, wenn sich Eis und Schnee auf ihr befinden.

Wartung

- Falls Sie ein Problem mit der Anlage haben, rufen Sie den Maxview-Kundendienst unter +49 (8145) 996998-0 an.
- Alle Prüfungen oder Reparaturen müssen von Maxview oder einem bestellten Vertreter des Herstellers durchgeführt werden.
- Das System erfordert keine regelmäßige Wartung.
- Die Antennenabdeckung nicht entfernen.
- Benutzen Sie an der Anlage keine lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie für die Reinigung der Antennenanlage ein geeignetes mildes Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie für die Reinigung der Anlage keinen Hochdruckreiniger.
- Überprüfen Sie die Befestigung der Antennenanlage mindestens einmal jährlich auf mechanische Unversehrtheit.

Anwendungsbeispiel:



Produktinhalt:

> Antenneneinheit			
> Handgriff			
> Satelliten-Spiegel 65/85cm (separater Karton)			
> Zubehör		Kunststoffbeilagscheibe 6 mm	x 4
> LNB- Parkplatte	x 1	Vierkant-Aluminiumrohr 20 mm	x 1
> Schraube Nr.10 (groß)	x 10	Stahlspindel 4 mm	x 1
> M4 Schraube für Kunststoff (klein)	x 5	Gebrauchsanweisung	x 1
> Kabelklammern	x 12	Selbstklebende Zonenkarte	x 1
> M6 Halbrundschaube	x 4	Kompass	x 1
> M6 Sicherungsmutter	x 4	M5 Unterlegsscheibe	x 2

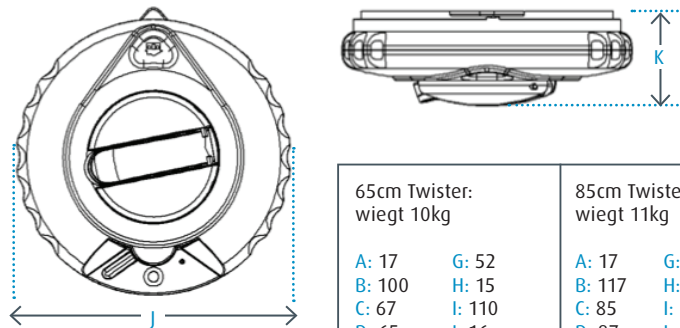
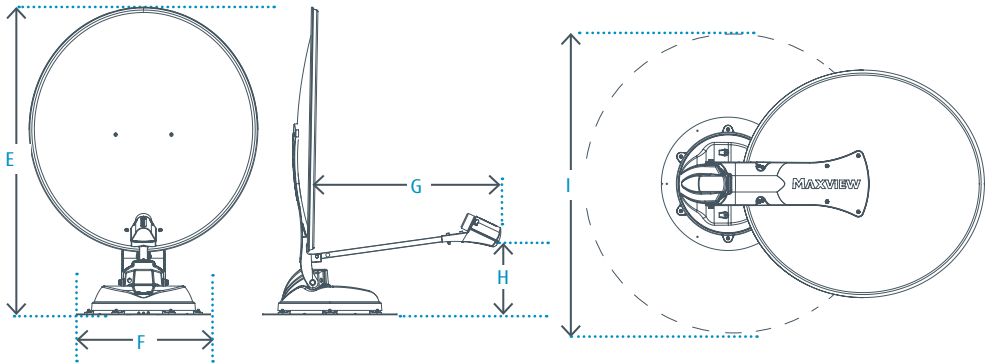
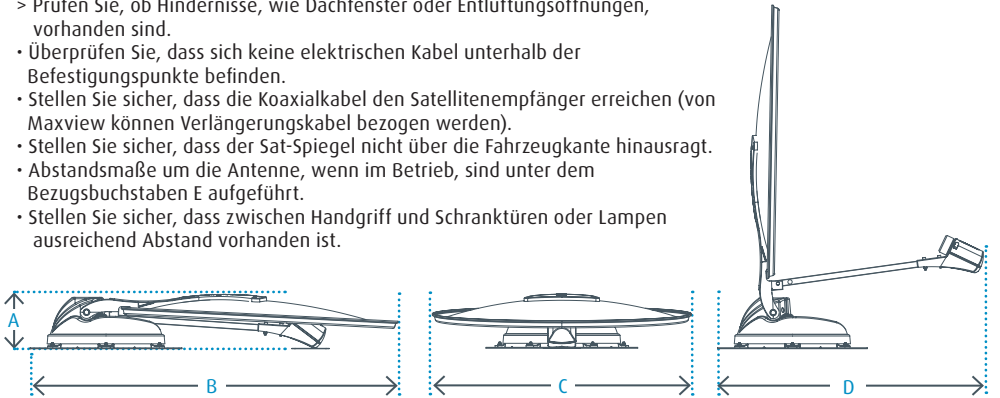
Erforderliche Werkzeuge und Ausrüstung (nicht mitgeliefert):

> Lochsäge 32 mm	> Innensechskantschlüssel 4 mm
> Spiralbohrer 2,5 mm und 8 mm	> Entgrater/runde Feile/Schmirgelpapier
> Elektrische Bohrmaschine	> Kabelkanal (empfohlene Methode zur Kabelsicherung)
> Bogensäge	
> Kreuzschlitzschraubendreher Nummer 2	*Maxview empfiehlt die folgenden Kleber:
> Wetterbeständiger elastischer Klebstoff* und Klebepistole	> Sikaflex®-512 Wohnwagen
> Oberflächenreinigungsmittel	>Geocel® Geobond HM
> Maulschlüssel 10 mm	>Sikaflex®-252

Auswahl des Aufbauortes:

Positionierung der Antenneneinheit und des Handgriffs
 Entscheiden Sie, wo Sie Ihre Sat-Antenne anbringen möchten und ziehen Sie alle mögliche Hindernisse auf dem Fahrzeugdach oder im Innenraum des Fahrzeugs in Betracht. Die Anlage MUSS zur Fahrzeuggrückseite hinweisen.

- > Prüfen Sie, ob Hindernisse, wie Dachfenster oder Entlüftungsöffnungen, vorhanden sind.
- Überprüfen Sie, dass sich keine elektrischen Kabel unterhalb der Befestigungspunkte befinden.
- Stellen Sie sicher, dass die Koaxialkabel den Satellitenempfänger erreichen (von Maxview können Verlängerungskabel bezogen werden).
- Stellen Sie sicher, dass der Sat-Spiegel nicht über die Fahrzeugkante hinausragt.
- Abstandsmaße um die Antenne, wenn im Betrieb, sind unter dem Bezugsbuchstaben E aufgeführt.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen Handgriff und Schranktüren oder Lampen ausreichend Abstand vorhanden ist.



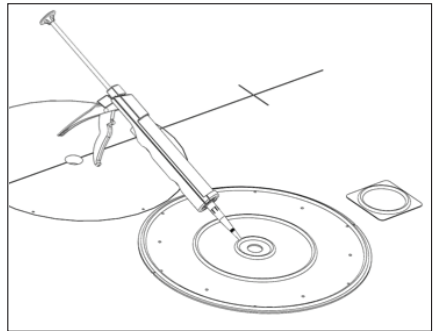
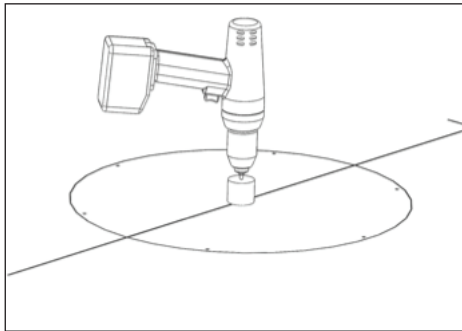
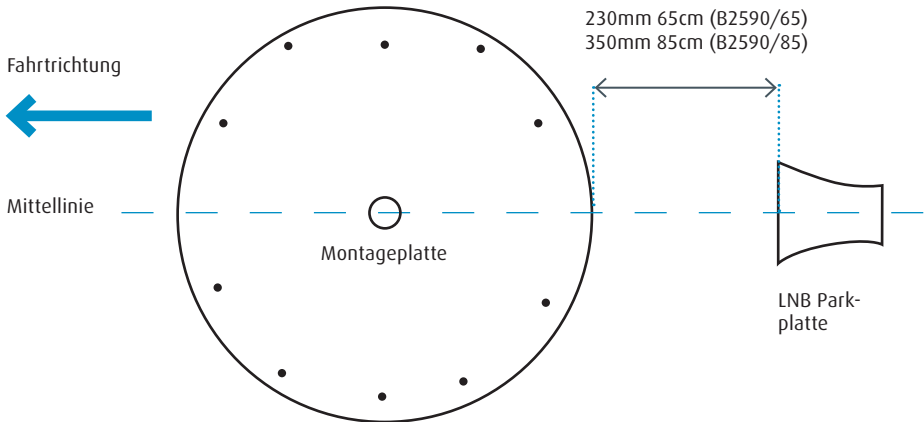
Abmessungen (cm) und Gewicht:

65cm Twister: wiegt 10kg		85cm Twister: wiegt 11kg	
A: 17	G: 52	A: 17	G: 64
B: 100	H: 15	B: 117	H: 14
C: 67	I: 110	C: 85	I: 125
D: 65	J: 16	D: 87	J: 16
E: 96	K: 5	E: 113	K: 5
F: ø43*		F: ø43*	

*Montageplatte

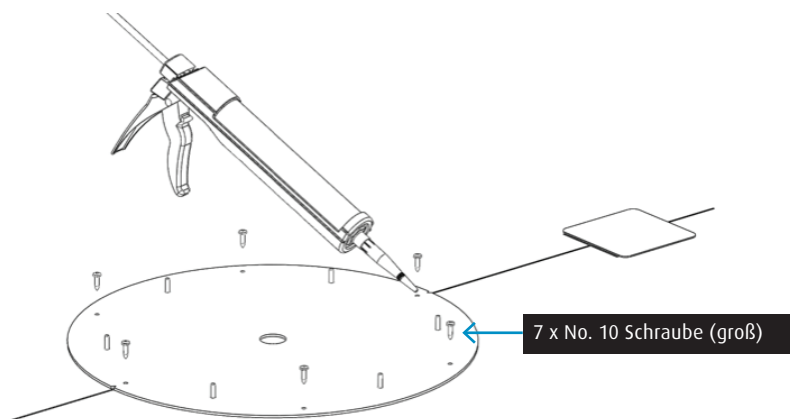
Anbringen der Antennen-Grundplatte & der LNB-Parkplatte:

1. Nehmen Sie die Antenne aus der Transportverpackung aus Holz.
2. Entfernen Sie durch Lösen der sechs M6 Schrauben mit einem Maulschlüssel 10 mm die Grundplatte von der Antenneneinheit.
3. Reinigen Sie das Dach, die Grundplatte und die LNB-Parkplatte gemäß den Anweisungen des Klebstoffherstellers.
4. Markieren Sie für die Antenne eine Mittellinie und stellen Sie dabei sicher, dass der Sat-Spiegel nicht über den Fahrzeugrand hinausragt wird.
5. Richten Sie die Einkerbungen auf der Platte mit der Mittellinie aus.
6. Markieren Sie die Position von sechs Bohrungen für die Befestigungsschrauben und die Zentrierbohrung.
7. Markieren Sie die Position der LNB-Parkplatte.



8. Bohren Sie sechs Führungslöcher mit 2,5 mm in das Dach.
9. Sägen Sie mit einer Lochsäge von 32 mm die Zentrierbohrung in das Dach.
10. Tragen Sie auf die Oberfläche der Antennen-Grundplatte und der LNB-Parkplatte einen Klebstoffring* auf und drücken Sie diese fest an.

Wichtiger Hinweis:
Es MUSS Klebstoff aufgetragen werden, um den Bereich zwischen Grundplatte und Montageoberfläche wasserdicht abzuschließen.



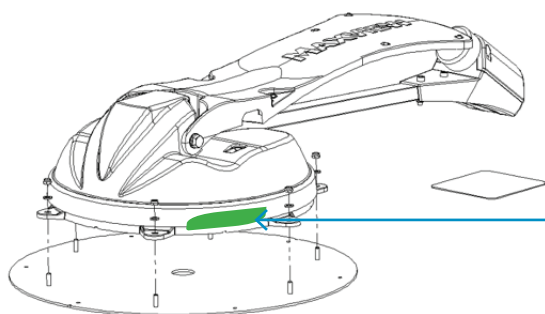
11. Geben Sie vor dem Anschrauben der Platte auf das Dach etwas Klebstoff in jedes Führungsloch.
12. Entfernen Sie überschüssigen Klebstoff mit einem Tuch.

Anmerkung:

- > Befolgen Sie beim Auftragen des Klebstoffs die Anweisungen des Herstellers. Das Fahrzeug erst in Bewegung setzen, wenn der Kleber ausgehärtet ist, und bedenken Sie, dass die Aushärtungszeiten von den Wetterbedingungen abhängen.
- > Gehen Sie bei Arbeiten in der Höhe besonders umsichtig vor. Befolgen Sie immer die Sicherheitsanweisungen des Leiter-Herstellers.
- > Benutzen Sie gegebenenfalls ein Gerüst oder Bretter zum Unterlegen, um Ihr Gewicht auf der Dachkonstruktion besser zu verteilen.
- > Elektrowerkzeuge sollten gemäß Anweisungen des Herstellers benutzt werden.

Befestigen der Antenneneinheit auf der Grundplatte:

Senken Sie die Antenneneinheit vorsichtig auf die Grundplatte ab und montieren Sie die zuvor entfernten M6 Muttern und Beilagscheiben.



Anmerkung:
Die beiden Transportbänder nicht entfernen.

Anmerkung: Die Antenne auf dem Bild zeigt ein anderes Modell.

Vorsicht

Die Kunststoff-Kontermuttern austauschen, wenn diese mehr als zwei Mal entfernt wurden. Die Sperreigenschaften der Kunststoffmutter nehmen mit wiederholtem Ein- und Ausbau ab.

Installieren der Kabel:

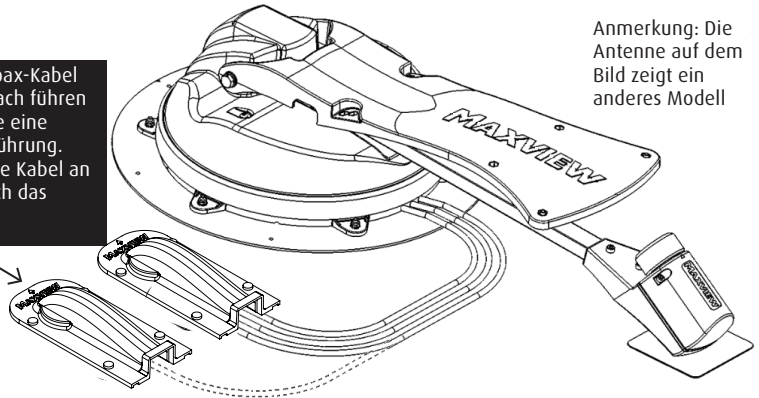
Ruten Sie die Kabel sorgfältig auf dem Dach entlang. Führen Sie die Kabel dort durch das Dach wo sich die Steuereinheit der Antenne befindet. Vergewissern Sie sich das dort wo die Bohrung nach innen gemacht wird keine Kabel oder sonstige Leitungen verlaufen.

Aufbaukizze:

Anmerkung: Die Antenne auf dem Bild zeigt ein anderes Modell

Wenn Sie das zweite Koax-Kabel wo anders durch das Dach führen möchten. Benötigen Sie eine zusätzliche Dachdurchführung. In der Regel werden alle Kabel an der gleichen Stelle durch das Dach geführt.

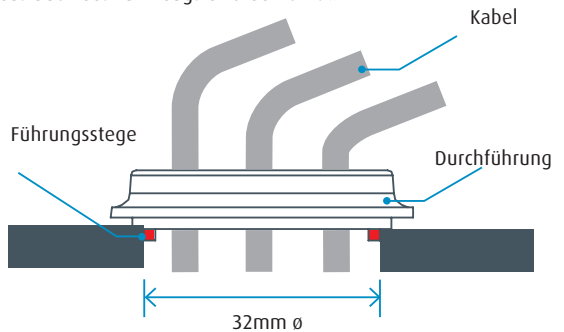
Fahrtrichtung



Anmerkung: Um Stolpergefahren zu vermeiden, wird empfohlen, dass die Kabel in Kabelschächte verlegt werden (nicht mitgeliefert), wenn der Zugang auf das Dach des Fahrzeugs erforderlich ist.

Einbauanleitung:

1. Wählen Sie den idealen Ort für die Montage
2. Bohren Sie durch das Dach - 32 mm Bohrung
3. Vorbereiten des Klebereichs
4. Tragen Sie das Klebemittel großzügig auf die zu verklebende Stellen
(Wir empfehlen Dekasyl MS-5)
5. Positionieren Sie den Führungsring
6. Positionieren Sie die Dachdurchführung
7. Entfernen Sie überschüssiges Klebemittel



Klebeflächen:



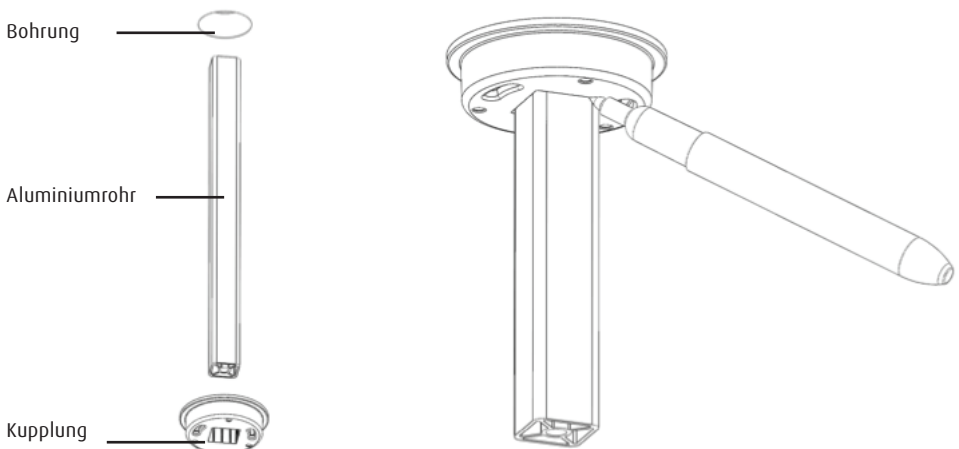
= tragen Sie den Klebstoff großzügig auf

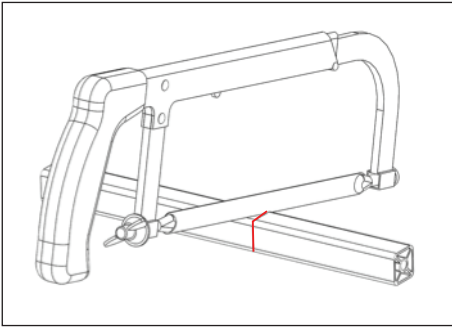
Montage des Handgriffs:



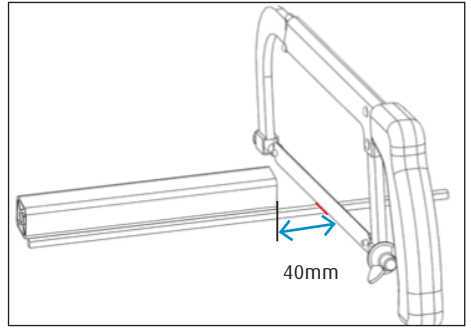
Anmerkung: Die Antenne auf dem Bild zeigt ein anderes Modell

1. Drücken Sie das Aluminiumrohr in die Kunststoffkupplung und führen Sie die Antenneneinheit durch das Loch in der Decke ein. Halten Sie die Kunststoffkupplung an die Decke gedrückt und markieren Sie das Aluminiumrohr entlang aller vier Seiten.



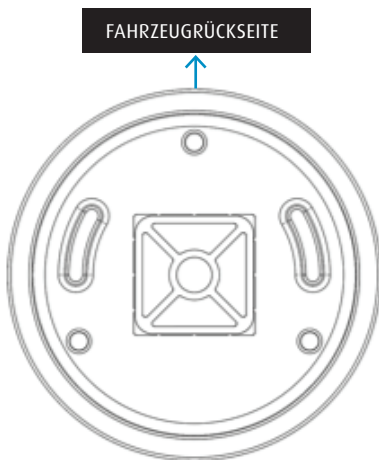


2. Schneiden Sie das 20-mm-Vierkantrrohr mit einer Bogensäge ab. Sägen Sie so, dass die Linie auf dem abgesägten Rohrabschnitt verbleibt.

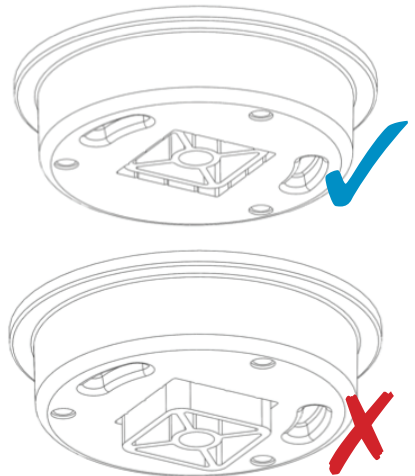


3. Markieren und schneiden Sie jetzt die 4-mm-Spindel, so dass diese 40 mm länger als das Rohr ist.

4. Richten Sie die Kupplungshülse auf die Fahrzeugrückseite aus und führen Sie das Rohr und die Kupplungshülse durch das Loch in der Decke und in die Antenneneinheit ein.

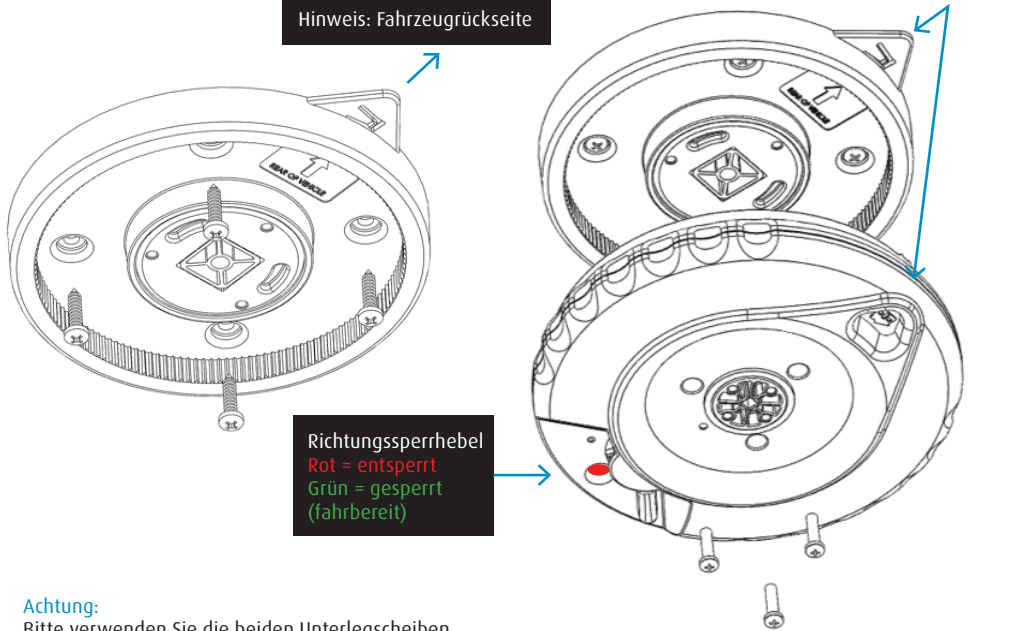


Das Aluminiumrohr darf nicht aus der Kupplungshülse herausragen.



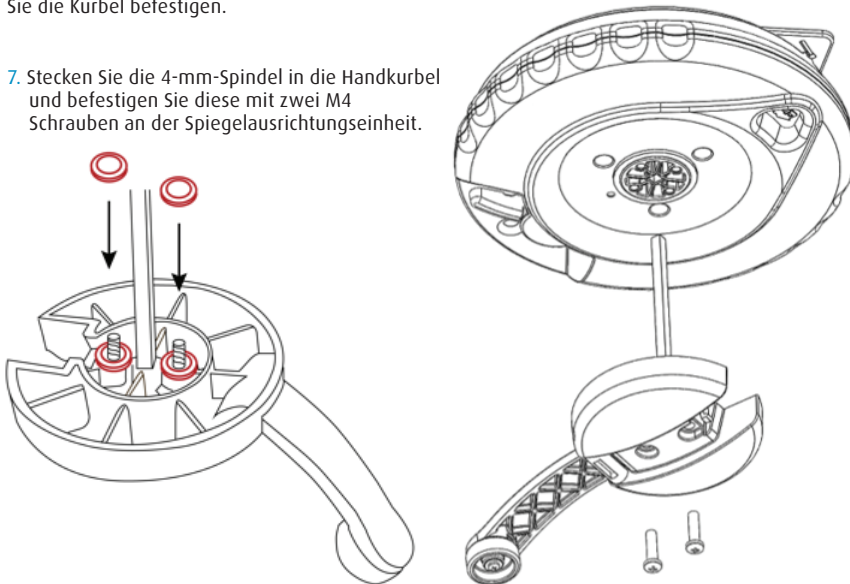
5. Setzen Sie die Grundplatte auf die Kupplungshülse. Richten Sie den Pfeil zur Fahrzeugrückseite hin zeigend aus. Markieren Sie die vier Befestigungslöcher. Bohren Sie vier Führungslöcher mit 2,5 mm oder verwenden Sie eine Ahle. Befestigen Sie die Grundplatte mit vier Schrauben Nr. 10 an der Decke.

6. Nehmen Sie die Spiegelausrichtungseinheit und drehen Sie den Richtungssperrehebel auf die rote Markierung, um die Bremse zu lösen. Setzen Sie die Spiegelausrichtungseinheit auf die Kupplungshülse und befestigen Sie diese mit drei M4 Schrauben.



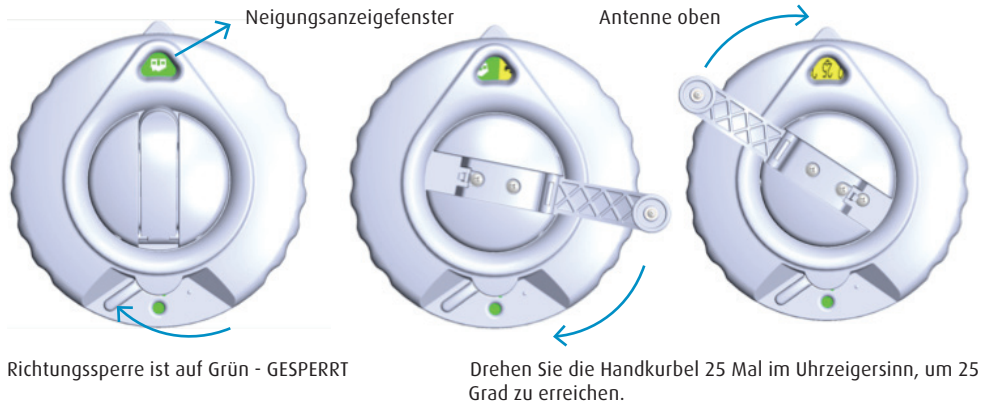
Achtung: Bitte verwenden Sie die beiden Unterlegscheiben 2x M5 wie in der Abbildung unten gezeigt bevor Sie die Kurbel befestigen.

7. Stecken Sie die 4-mm-Spindel in die Handkurbel und befestigen Sie diese mit zwei M4 Schrauben an der Spiegelausrichtungseinheit.

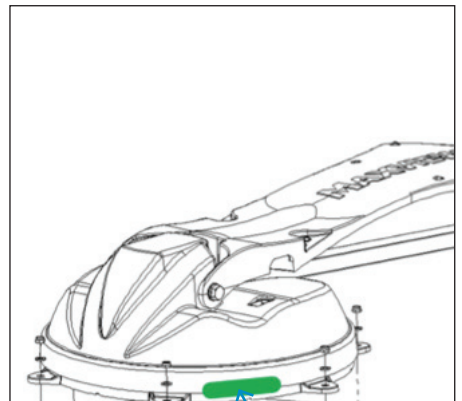
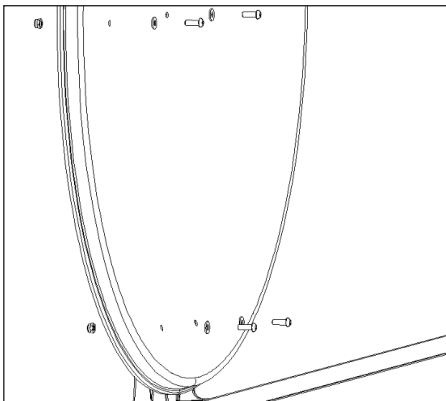


Montage des Satellitenspiegels an der Antenneneinheit:

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Antenneneinheit frei bewegen lässt.
2. Drehen Sie den Richtungssperrehebel auf die grüne Markierung (gesperrt).
3. Schwenken Sie die Antenne auf 25 Grad (25 Drehungen = 25 Grad).



Hinweis: Die Anzeige für die Ausgangsstellung passiert während der 25 Drehungen das Neigungsanzeigefenster, was völlig normal ist.



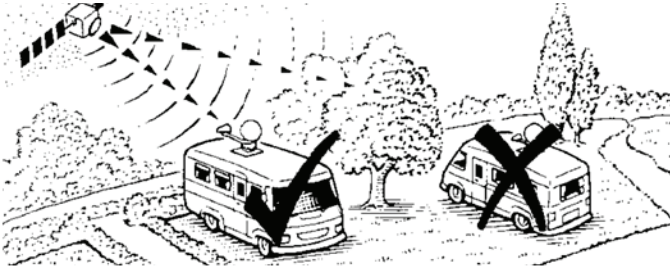
4. Befestigen Sie den Satellitenspiegel mit den M6 Halbrundschrauben, den M6 Muttern und den 6-mm-Kunststoffbeilagscheiben am Antennenarm. Die 65 cm und 85 cm Satellitenspiegel weisen unterschiedliche Befestigungsbohrungen auf. Daher bleiben vier Bohrungen unbenutzt.
5. Entfernen Sie jegliches Werkzeug, Verpackungsmaterial und sonstige Hindernisse vom Dach.
6. Entfernen Sie die beiden grünen Transportbänder von der Antenneneinheit.

Vorsicht

Die Kunststoff-Kontermuttern austauschen, wenn diese mehr als zwei Mal entfernt wurden. Die Sperreigenschaften der Kunststoffmutter nehmen mit wiederholtem Ein- und Ausbau ab.

Einen Satelliten suchen:

Stellen Sie zu Beginn sicher, dass nach Süden eine ungehinderte Sicht möglich ist. Alle Fernsehsatelliten befinden sich in einer geostationären Umlaufbahn, d. h. ihre Position ist über dem Erdäquator fixiert. Satelliten verfügen auch über einen eingeschränkten Sendebereich. Verwenden Sie daher die Zonenkarte im Anhang, um zu prüfen, ob Ihre Position für den Empfang geeignet ist. Wenn sich Ihre Position in einem Sendegrenzbereich befindet, sollten Sie zur Maximierung von Signalqualität und -stärke den Schräglagenwinkel des LNB anpassen (siehe Seite 16).

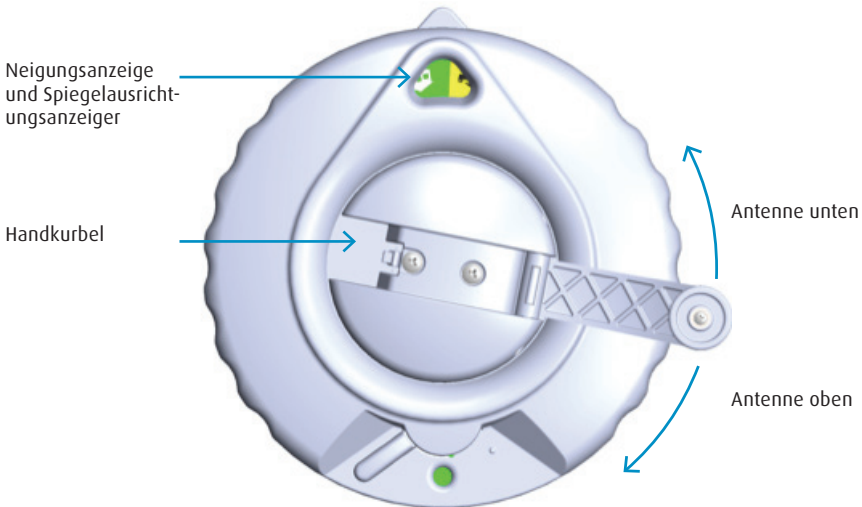


Anmerkung:

Stellen Sie sicher, dass Fernsehgerät und Satellitenempfänger gemäß den Herstelleranweisungen angeschlossen sind. Die Zonenkarte kann bei Bedarf an der Wand in der Nähe der Spiegelausrichtungseinheit angebracht werden.

Suche beginnen

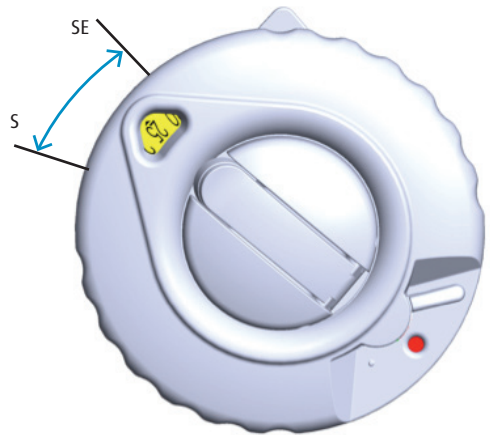
1. Handkurbel ausklappen
2. Die Antenne sollte immer 25 Mal gedreht werden, um eine Ausgangsposition von 25 Grad zu erreichen.
3. Bestimmen Sie aus der Zonenkarte den erforderlichen Neigungswinkel.
4. Stellen Sie die Handkurbel ein und kurbeln Sie auf den in der Zonenkarte aufgeführten Neigungswinkel (gleichen Sie den Neigungswinkel entsprechend aus, wenn ihr Fahrzeug nicht waagrecht steht).



5. Drehen Sie den Richtungssperrehebel auf die ROTE Position, um die Bremse zu lösen, und drehen Sie die Spiegelausrichtungseinheit gemäß Kompassanzeige in südliche Richtung.
6. Scannen Sie langsam von Südost nach Süd und prüfen Sie dabei das Fernsehgerät auf Bildempfang.
7. Wenn kein Satellit auffindbar ist, verändern Sie den Neigungswinkel um 2 Grad und wiederholen den Suchvorgang.

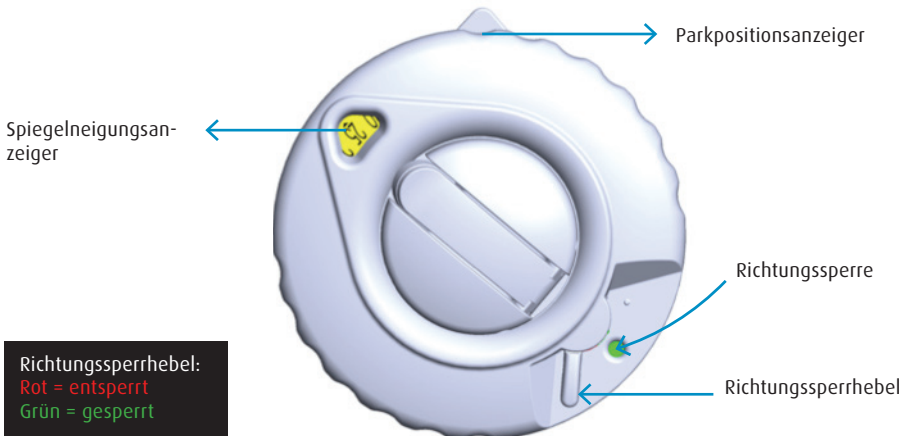


Richtungssperrehebel entriegeln



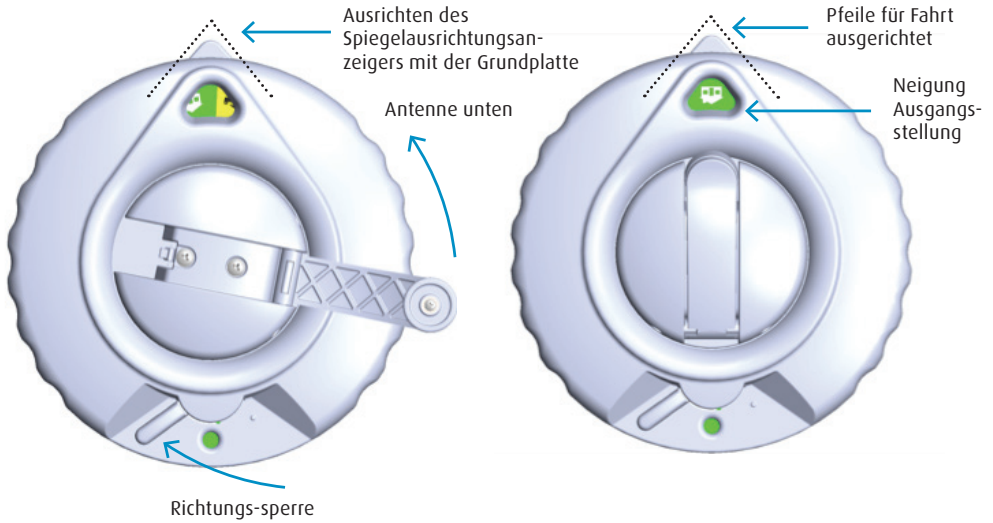
Spiegelausrichtungseinheit drehen

8. Wenn ein Satellit gefunden wurde, ist unter Umständen zur Erzielung des bestmöglichen Signals eine Feineinstellung der Sat-Anlage erforderlich.



Richtungssperrehebel:
 Rot = entsperrt
 Grün = gesperrt

Absenken der Antenne:



1. Drehen Sie die Spiegelausrichtungseinheit, bis diese mit der Grundplatte und der Richtungssperre (grün) ausgerichtet ist.
2. Senken Sie die Antenne, indem Sie die Handkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen (ca. 25 Umdrehungen bei 25 Grad, bis die Anzeige für die Ausgangsstellung im Fenster sichtbar ist).
3. Drehen Sie langsam die Handkurbel, bis das Neigungsanzeigefenster die Ausgangsstellung anzeigt und ein leichter Widerstand spürbar ist. Die Handkurbel nicht überdrehen, da hierdurch die Sat-Anlage beschädigt werden könnte.

HINWEIS: Die Anzeige der Ausgangsstellung passiert während des Absenkens das Neigungsanzeigefenster einmal, bevor die Anzeige der Ausgangsstellung erneut sichtbar wird. Dies ist völlig normal.

WARNUNG: Es wird bei manuellen Systemen immer der 3-Punkte-Sicherheitscheck empfohlen.

1. Die Neigungsanzeige muss die Ausgangsstellung anzeigen (auf Park-Widerstand prüfen)
2. Der Richtungssperrehebel muss auf der grünen Position stehen und die Parkpfeile müssen ausgerichtet sein
3. Stellen Sie per Sichtprüfung sicher, dass die Antenne völlig abgesenkt ist.

Skeweneinstellung:

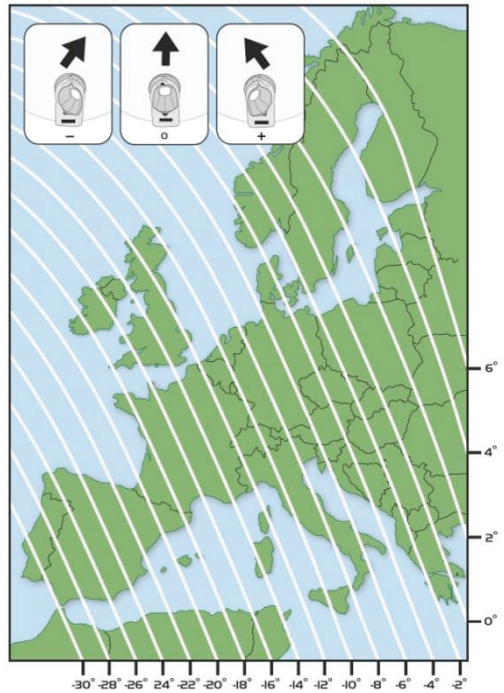
Die Skeweneinstellung ist erforderlich, wenn die Signalstärke an der Grenze eines bestimmten Satellitenempfangsbereichs schwach ist. Dies betrifft die Einstellung des Winkels des LNB der auf dem Dach montierten Antenneneinheit.



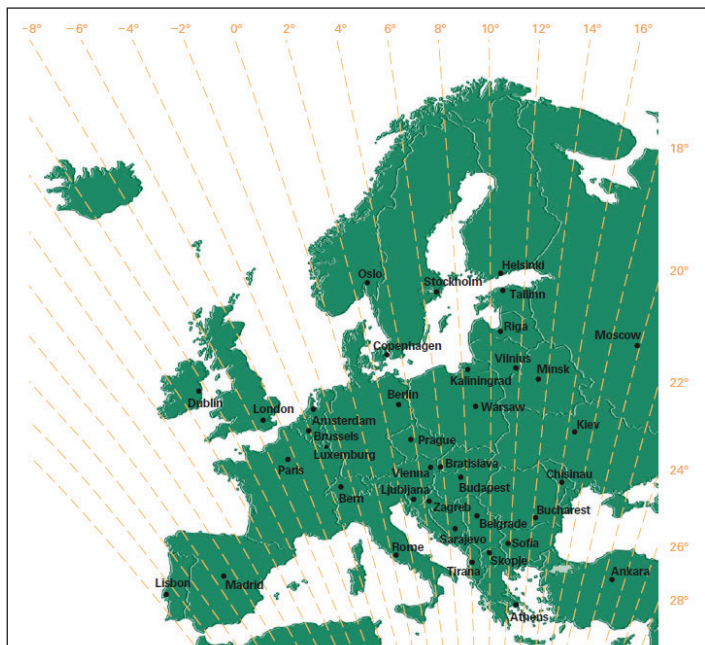
Vorsicht
Befolgen Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise auf Seite 5 bei der Einstellung der Antenneneinheit

Anmerkung: Die Antenne auf dem Bild zeigt ein anderes Modell

Astra 2 - 28.2°



Astra 1 - 19.2°



Garantie:

Jede Twister Sat-Antenne wird werkseitig vor Auslieferung einer gründlichen Prüfung unterzogen. Auf die Anlage wird auf Material- und Verarbeitungsfehler ab Verkaufsdatum eine Garantie von 3 Jahren gewährt.

Zwei Jahre Garantie auf Materialfehler: Der Kunde hat die Kosten für Ersatzteile bei nachweislichen Materialfehlern im Rahmen dieser Garantie nicht zu tragen. Nach Ablauf von 3 Jahren trägt der Kunde die Kosten für Ersatzteile. Diese Garantie umfasst nicht die Montage von externen Verkabelungen.

Sollten während der Garantie Probleme am Gerät auftreten, setzen Sie sich bitte mit Maxview vor Ablauf der Garantie in Verbindung. Sollte am Produkt ein Problem auftreten, wenden Sie sich bitte an den Maxview-Kundendienst, telefonisch unter +49 (8145) 996998-0 oder per E-Mail unter info@maxview.de

Halten Sie bei der Kontaktaufnahme bitte die folgenden Informationen bereit:

- Modellnummer
- Seriennummer
- Kaufdatum
- Kurze Beschreibung des Problems
- Angaben über den Monteur, der das Produkt installiert hat.

Garantie gilt nicht:

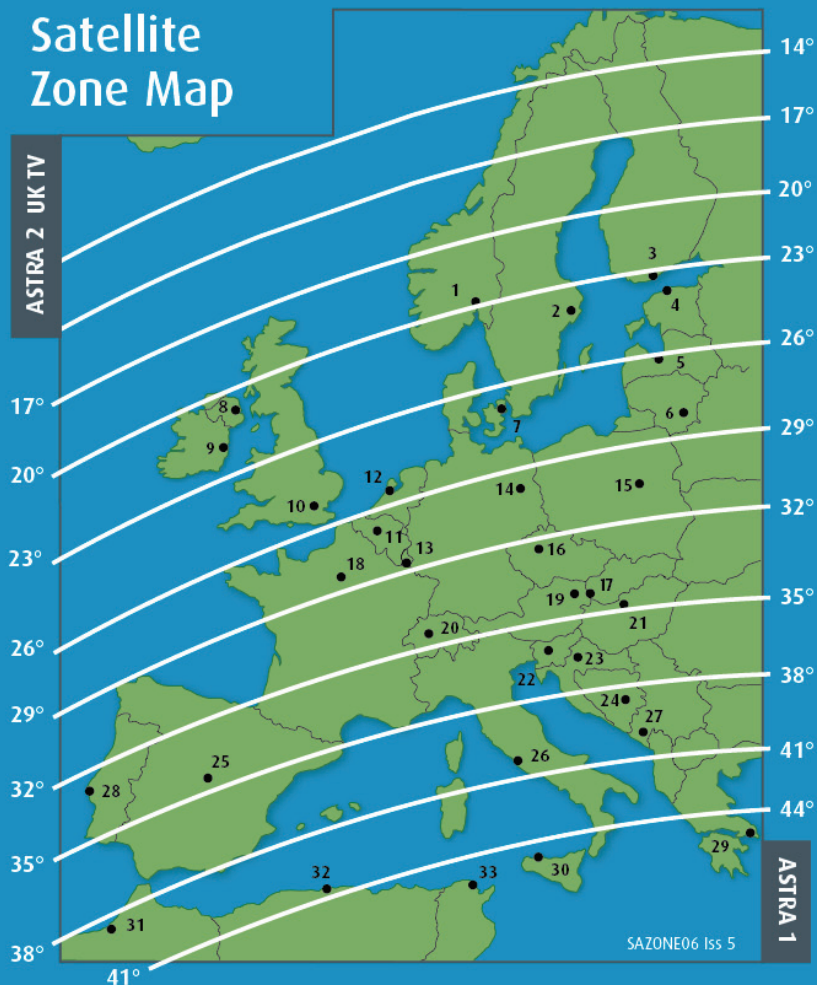
- bei unsachgemäßer Behandlung, Montage oder Wartung des Produkts
- bei Durchführung von Reparaturen durch einen Dritten, außer Maxview
- bei anfallenden Reparaturen aufgrund von Abnutzung und Verschleiß
- bei Durchführung von Änderungen am Produkt
- die Antenne wurde geöffnet
- bei Beschädigungen durch Verwendung von Schleifmitteln oder Hochdruckreinigungsanlagen
- bei Umständen, die außerhalb der Kontrolle von Maxview liegen, und die zur Störung der Anlage führen
- wenn der Kunde nicht der ursprüngliche Besitzer ist oder den Kauf nicht nachweisen kann.

Maxview ist in keinem Fall für indirekte, versehentliche Schäden oder Folgeschäden durch den Verkauf oder Gebrauch des Produktes verantwortlich. Dieser Haftungsausschluss trifft für die Dauer der Garantie und darüber hinaus zu.

Spezifikationen:

Technische Daten: Aerodynamisches Design, nur 17 cm Aufbauhöhe in Parkposition	
Antenneneinheit	
Elevationswinkel:	10° bis 70°
Abweichungsrotationswinkel:	380°
Kippwinkel:	45°
Erhebungswinkelbereich:	-15° bis 40°
Sicherungssystem:	Beim starten des Motors wird die Antenne automatisch abgeklappt
Kabel Typ:	Vierfach abgeschirmtes Koax-Kabel
UV Schutz:	Alle externen Plastikteile sind UV resistent Wetterfeste und wasserdichte Konstruktion.
LNB:	
Typ:	Rauscharmer Single oder Twin LNB 0,1-0,2 db
LNB:	Single oder Twin je nach Ausführung
Antennengewinn:	65 cm – 36 dB 85 cm – 38.1 dB
Frequenzbereich:	10.7 – 12.75 GHz
Koax-Kabel in der Antenne:	RG179
Antenna:	
Material:	Aluminium
Reflektor Dicke:	1 mm
Fertigung:	pulverbeschichteter Aluminium Spiegel
Spiegelgröße:	65 cm Spiegel: 67.0 x 71.5 cm 85 cm Spiegel: 85.0 x 90.5 cm
Reflektionsgröße:	65 cm Spiegel: 63.0 x 67.5 cm 85 cm Spiegel: 81.5 x 87.0 cm
Befestigung	
Grundplatten Material:	Aluminium
Befestigungsmethode:	verschraubt und geklebt
Befestigung der Antenne:	6 x M6 selbstsichernde Muttern
Kabel Eingang:	Dachdurchführung

Satellite Zone Map



- | | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------|-----------------------|
| 1. Norway (Oslo) | 9. Republic of Ireland (Dublin) | 17. Slovakia (Bratislava) | 25. Spain (Madrid) |
| 2. Sweden (Stockholm) | 10. Great Britain (London) | 18. France (Paris) | 26. Italy (Rome) |
| 3. Finland (Helsinki) | 11. Belgium (Brussels) | 19. Austria (Vienna) | 27. Serbia (Belgrade) |
| 4. Estonia (Tallinn) | 12. Netherlands (Amsterdam) | 20. Switzerland (Bern) | 28. Portugal (Lisbon) |
| 5. Latvia (Riga) | 13. Luxembourg | 21. Hungary (Budapest) | 29. Greece (Athens) |
| 6. Lithuania (Vilnius) | 14. Germany (Berlin) | 22. Slovenia (Ljubijana) | 30. Sicily (Palermo) |
| 7. Denmark (Copenhagen) | 15. Poland (Warsaw) | 23. Croatia (Zagreb) | 31. Morocco (Rabat) |
| 8. Northern Ireland (Belfast) | 16. Czech Republic (Prague) | 24. Bosnia (Sarajevo) | 32. Algeria (Algiers) |
| | | | 33. Tunisia (Tunis) |

Product serial number, Seriennummer.

UK Helpline: +44 (0) 1553 811000

EU Helpline: +49 (0) 8145 996998-0

